WIKIPEDIA

Delawarisch

Delawarisch oder auch **Lenape** ist eine oder sind – je nach Bewertung – zwei eng verwandte Algonkin-Sprachen, gesprochen von den Ethnien der Unami und Munsee in der Gruppe der Lenni Lenape ursprünglich im Gebiet des Delaware River um die heutigen Städte Philadelphia und New York, mit der Vertreibung der Sprecher westwärts verstreut in Staaten des Mittleren Westens der USA und schließlich in Oklahoma (USA) sowie in Ontario (Kanada). In Moraviantown in Ontario leben noch einige Sprecher des Munsee, während der letzte Muttersprachler des Unami 2002 in Oklahoma starb. Es gibt Bemühungen in beiden Lenape-Gruppen, Kinder wieder zu fließenden Sprechern zu machen.

Inhaltsverzeichnis

Unterteilung und Eigenbezeichnung

Abgrenzung von anderen Algonkin-Sprachen

Historisches Sprachgebiet

Sprachdenkmäler

Phonologie
- Konsonanten
- Vokale

Rechtschreibsysteme

Vokabular

Verwendung in amerikanischer Literatur

Delawarische Literatur
- Christliche Texte
- Sonstiges

Literatur über das Delawarische

Weblinks
- Grammatiken und Wörterbücher
- Texte

Einzelnachweise

Unterteilung und Eigenbezeichnung

Munsee und Unami stehen sich sehr nahe und sind deshalb besonders in der Vergangenheit als Dialekte der „Sprache der Lenni Lenape oder Delawaren“ (engl. *Language of the Lenni Lenape or Delaware Indians*) behandelt worden, so auch vom Herrnhuter Missionar David Zeisberger, der in seiner Grammatik bei der Beschreibung variierender grammatischer Strukturen nicht einmal die Namen der hierzu gehörenden „Dialekte“ erwähnt.[1] Da sich die Dialekte trotz ihrer Ähnlichkeit in ihrer Syntax, Phonologie und im Wortschatz deutlich unterscheiden und Sprecher beider Dialekte diese als schwer oder nicht untereinander verständlich empfinden, werden sie in jüngerer Zeit als eigene Sprachen behandelt.[2]

Die Sprecher beider delawarischen Sprachen nennen sich Lenni Lenape, „Wahre Menschen“, oder einfach Lenape, „Menschen“. Auf Unami wird dies /lənáːpe/ gesprochen und *Lënape*[3] geschrieben, auf Munsee /lənáːpeːw/ gesprochen und *Lunaapeew*[4] geschrieben. Eine Eigenbezeichnung der Sprache auf Munsee lautet *Hulunílixsuwaakan* /hə̀lə̆ni·xsəwá·kan/ und auf Unami *Lënapei èlixsuwakàn* /lənáːpe èli·xsuwá·kan/.[5] Sprache allgemein heißt *Lixsëwakàn* /ə̀li·xsuwá·kan/.

Während Lenape also die Eigenbezeichnung der Sprecher ist und so auch im Englischen auf alle Varianten der Sprache bezogen werden kann,[6] wird die Sprachbezeichnung Lenape mitunter nur auf das Unami bezogen, wohingegen Delaware beide Dialekte bzw. Sprachen bezeichnet.[7] Der Ausdruck *Lunaapeew* wird im englischsprachigen Zusammenhang aber von den Munsee durchaus auch als Sprachbezeichnung verwendet.[8]

Das Exonym *Delaware* stammt von den englischen Siedlern, die zunächst den Delaware River nach dem Baron Lord De La Warr, dem Gouverneur der Kolonie Jamestown (Virginia), benannten und danach die dort lebenden Indigenen. Dieser Name blieb auch erhalten, als die Lenni Lenape lange nicht mehr dort lebten, und bezeichnet bis heute deren Sprachen.

Abgrenzung von anderen Algonkin-Sprachen

Anders als in den benachbarten Südlichen Neuengland-Algonkinsprachen wird beim Lenape angenommenes Ur-Ost-Algonkin **r* als *l* realisiert, zu historischer Zeit sogar noch als *r*, so dass man von „R-Dialekten“ bzw. „L-Dialekten“ spricht, während man in der Nachbarschaft „N-Dialekte“ und „Y-Dialekte“ [j] findet. Das Wort für Mensch ist dementsprechend auf Unami *lënu*, auf Munsee *lunuw*, im Delaware-Pidgin des 17. Jahrhunderts *rhenus*, in den „Y-Dialekten“ Pequot-Mohegan *[y]in*[9] und Plains-Cree *iyiniw*,[10] im „N-Dialekt“ Narragansett dagegen *nnin*,[11] auf Ojibwe *inini*.[12] Angenommenes Ur-Ost-Algonkin **θ* wird als *x* realisiert, während bei den östlichen Nachbarn stattdessen *s* auftritt. So heißt etwa „es ist rot“ auf Unami *màxke* und auf Munsee *maxkeew*, im benachbarten Pequot-Mohegan dagegen *musqáyuw*;[9] Frau heißt auf Delawarisch *xkwe* bzw. *oxkweew*, auf Pequot-Mohegan dagegen *sqá*[9] und auf Narragansett *squàws*.[11]

Siedlungsgebiete der delawarischen Ethnien Anfang des 17. Jahrhunderts

Historisches Sprachgebiet

Die Lenni Lenape kamen als eine der ersten Ethnien Nordamerikas Anfang des 17. Jahrhunderts mit den Europäern in Kontakt, und zwar mit den Schweden und den Niederländern. Zu dieser Zeit lebten sie in der Region um den unteren Hudson River und den Delaware River. Munsee wurde auf dem westlichen Long Island, am unteren Hudson im Gebiet der Stadt New York, angrenzenden Gebieten des Staates New York und auch am Delaware im nördlichen New Jersey gesprochen. Das Sprachgebiet der Unami lag südlich davon im südlichen New Jersey sowie in benachbarten Gebieten in Pennsylvania und Delaware.[13]

Bereits im 19. Jahrhundert lebten die meisten Sprecher des Munsee in Ontario in Moraviantown, Munceytown und Six Nations, wo ihre Nachkommen noch heute leben. Nur noch in Moraviantown gibt es einige alte Menschen, die Delawarisch als Muttersprache sprechen.[13] Die Nachkommen der Unami-sprachigen Bevölkerung finden sich heute überwiegend um Anadarko und Bartlesville in Oklahoma, wo der letzte fließende Sprecher Edward Thompson aus Bartlesville am 31. August 2002 starb.[14] Seine Schwester Nora Thompson Dean (1907–1984) spielte eine zentrale Rolle bei der Dokumentation der Sprache.

Sprachdenkmäler

Die meisten delawarischen Texte stammen aus der Zeit der Mission durch die Herrnhuter Brüdergemeine bei den Munsee in Pennsylvania und Ohio Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts, wobei es sich um Übersetzungen von Auszügen aus der Bibel, christliche Lieder und andere christliche Texte handelt. Von Bedeutung sind unter anderem eine Übersetzung einer Harmonie der vier Evangelien *(Geschichte unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi)* von Samuel Lieberkühn durch David Zeisberger *(Elekup Nihillalquonk woak Pemauchsohalquonk Jesus Christ)*, Übersetzungen von Geschichten aus dem Alten und dem Neuen Testament von Abraham Luckenbach, eine Übersetzung der drei Episteln des Johannes durch C. F. Dencke sowie ebenfalls von David Zeisberger übersetze christliche Hymnen. David Zeisberger schrieb für seine Missionarskollegen auch ein Wörterbuch und eine Grammatik in deutscher Sprache, die als Manuskripte in der Herrnhuter Bibliothek in Bethlehem (Pennsylvania) aufbewahrt und erst posthum in englischer Übersetzung als Bücher herausgegeben wurden.

Bereits im 17. Jahrhundert schrieb Johannes Campanius eine Übersetzung des Kleinen Katechismus von Martin Luther in die von ihm so genannte „amerikanisch-virginische Sprache“ in Neuschweden (erschienen posthum 1696), bei der es sich um Delaware-Pidgin handelte.

Ein wichtiges Dokument in der Lenape-Sprache der Unami ist das von Constantine Samuel Rafinesque veröffentlichte Walam Olum, in dem der Ursprung der Welt und der Lenni Lenape beschrieben wird. Die Authentizität dieses Dokuments wird allerdings immer wieder angezweifelt.

Durch die Aktivitäten von Nora Thompson Dean in Oklahoma sind auch einige Geschichten auf Unami als Tonaufnahmen dokumentiert. In jüngster Zeit sind auch Lenape-Legenden aus dem Englischen ins Unami-Lenape übersetzt worden.[15]

Phonologie

Konsonanten

Das Delaware hat folgende Konsonanten:[16][17]

	Labial	Dental	Postalveolar	Velar	Glottal
Plosiv	**p** [p]	**t** [t]	**č** [tʃ]	**k** [k]	
Frikativ		**s** [s]	**š** [ʃ]	**x** [x]	**h** [h]
Nasal	**m** [m]	**n** [n]			
Lateral		**l** [l]			
Halbvokal	**w** [w]		**y** [j]		

Vokale

Das Munsee hat vier lange Vokale und fünf kurze, wobei der Mittlere Zentralvokal (Schwa) immer kurz ist:

	Vorder	Zentral	Hinter
Geschlossen	[iː], [i]		[oː], [o]
Mittel	[eː], [e]	[ə]	
Offen		[aː], [a]	

Das Unami hat je sechs lange und kurze Vokale, der Mittlere Zentralvokal (Schwa) kann also auch lang sein:

	Vorder	Zentral	Hinter
Geschlossen	[iː], [i]		[uː], [o]
Mittel	[eː], [e]	[əː], [ə]	[ɔː], [ɔ]
Offen		[aː], [a]	

Rechtschreibsysteme

Zur Verschriftlichung der delawarischen Sprachen sind verschiedene Systeme verwendet worden. Historisch von größter Bedeutung ist das auf der deutschen Rechtschreibung basierende System des Herrnhuter Missionars David Zeisberger, das dieser für seine Bücher bei den Christlichen Munsee verwendete. Noch heute machen diese Bücher einen großen Teil des erhaltenen delawarischen Textcorpus aus.

Linguisten verwenden in ihren Veröffentlichungen eine phonemische Schrift für die Algonkin-Sprachen, deren Zeichen teilweise dem Internationalen Phonetischen Alphabet entnommen sind, teilweise aber auch den lateinischen Alphabeten der slawischen Sprachen.[18]

Heute verwenden die Unami von Oklahoma und die Munsee von Ontario unterschiedliche Rechtschreibsysteme. Die Unterschiede können der folgenden Tabelle mit Wörtern beider Dialekte entnommen werden.

Vokabular

Die folgende Tabelle zeigt die Unterschiede in Aussprache und Rechtschreibung von Unami und Munsee, darüber hinaus die traditionelle Schreibweise des Delawarischen der Missionszeit des 18. und 19. Jahrhunderts und des Delaware-Pidgin des 17. Jahrhunderts, in dem noch *r* statt *l* steht.

Deutsch	Unami Delaware[19]	Unami (phonemisch)	Munsee Delaware[20]	Munsee (phonemisch)	Zeisberger, Hecke-welder, Ettwein (18./19. Jh.)[21]	Campanius (Pidgin 17. Jh.)[22]
eins	kwëti	kwə́t·i	ngwuti	nkwə́ti	ngutti	ciútte
zwei	nisha	ní·š·a	niisha	ní·ša	nischa	nissa
drei	naxa	naxá	nxaa	nxá	nacha	náha
vier	newa	né·wa	neewa	né·wa	newo	næwo
fünf	palenàxk	palé·naxk	naalan	ná·lan	palenach	pareenach
sechs	kwëtash	kwə́t·a·š	nkwutash	nkwə́ta·š	guttasch	ciuttas
sieben	nishash	ní·š·a·š	niishash	ní·ša·š	nischasch	nissas
acht	xash	xá·š	xaash	(n)xá·š	chaasch	haas
neun	pèshkunk	pé·škunk	nooli	nó·li·	peschgonk	paéschun
zehn	tèlën	télən	wiimpat	wí·mpat	tellen	thæræn
Frau	xkwe	xkwé·	oxkweew	oxkwé·w	ochqueu	ãquæo
Mann	lënu	lə́nu	lunuw	lə́nəw	lenno	rhenus
Mensch, Lenape	lënape	lənə́·pe·	lunaapeew	lənə́·pe·w	lenape	renappi
Lenape-Frau	lënapèxkwe	lə́napé·xkwe	lunaapeexkwe	lə́na·pé·xkwe		
meine Mutter	nkahès	nkáhes	nguk	nkuk	gahowes, guka (Mutter)	kahæss (Mutter)
mein Vater!	nuxa	núx·a	noxwe	nóxwe	nocha, noch	nw̃k
Hund	mwekane	mwé·kane·	mwaakaneew	mwá·kane·w	allum moekaneu	arúm
Schwein	kwëshkwësh, kwëshkwëtët	kwə́škwəš, kwəshkwə́tət	kooshkoosh	kó·ško·š	goschgosch	kwskus
Biber	tëmakwe	təmá·kwe	amoxkw	amóxkw	ktemaque, amochk	tamaque
Bär	màxkw	máxkw	maxkw	máxkw	machque	mackh
es ist rot	màxke	máxke·	maxkeew	máxke·w	machkeu	mæckhhchæck
es ist blau	aone	á·one·	oolihkeew	ó·lihke·w	schiwa'pew, wulih'ke	
es ist grau/braun	wipunkwe	wi·púnkwe·	wiipongweew	wi·ponkwe·w	wipunxit	
es ist weiß	ope	ó·pe·	waapeew	wá·pe·w	wapaleechen	wópe, wopæak
es ist schwarz	sëke	sə́ke·	nzukeew	nsə́ke·w	sukeu	
es ist grün	àskàskwe	askáskwe·	askaskweew	askáskwe·w	asgask, askasqueu	
es ist gut	wëlët	wələ́t	wulut	wələ́t	wulit	oret
Wapiti (elk) Elch (moose)	mus pàkakwënèt	mu·s paká·kwənet	moos	mo·s	mos	
Hirsch	ahtuhw	ahtúhw	atoh	atóh	achtu	hartw̃
Eichhörnchen	xanikw	xaní·kw	psakwulunjeew	psakwələ́nje·w	haniqus, anicus	
Wolf	tëme	tə́me	wiixcheew	wí·xče·w	timmeu („veraltet“), wiechcheu	tymmæ
Waschbär	nahënëm	náhənəm	eespun	é·spən	nachenum espan	nahanum (Schwed.: asspann)

Grauer Fuchs	òkwës	ókwəs			woakus	hóckus
Schwarzer Fuchs	wëlalëwes	wəláləwe·s	xwaaluwees	xwa·lə́we·s	wulalowe	
Schlange	xkuk	xkó·k	axkook	áxko·k	achgook	hokook
Frosch	chahkol	čáhkol	chkwal	čkwál	tsquall	
Schildkröte	tahkox	táhkox	takwax	tákwax	tachquoch	
Truthahn	chikënëm	čí·kənəm	puleew	pəlé·w	bloeu, ploeu, tschikenum („arch.“)	síckenem
Baum	hìtkuk	hítku·k	míhtukw	míhtukw	hittuk, mehittuk	hættog
Mais	xàskwim	xáskwi·m	xwaskwiim	xwáskwi·m	chasquem	
Kürbis	kèskùnthàkw	keskúnthakw	mahkahkw	máhkahkw	machoachk, geskundliak („veraltet“)	
Geist	manëtu	mánət·u	manutoo	mánət·o	manitto	
Teufel	mahtan'tu	mahtán'tu	mahtan'toow	mătán'to·w	machtando	
Haus	wikëwam	wí·kəwam	wiikwahm	wí·kwahm	wikwam	wickw̃men
Schuh	haksën, chipàkw	háksən, čí·pa·kw	mahksun	máhksən	machtsin, machtschipak, [schwonnachqu]axen	síppack
Messer	kshikàn	kší·kan	paxkshiikan	paxkší·kan	pachkschikan, kschikan	paxíckan
Wasser	mpi	mpi	mbuy	mpí·	mbi	bij
Schnee	kun	ku·n	koon	ko·n	guhn	kuun
Hand	ëlënch	ə́lənč	naxk	náxk	nachk	nach, ãlænskan, laénskan
Herz	tèh	té·h	deeh	té·h	wdee	chitto, kitte
es/sie isst	mitsu	mí·tsu	miichuw	mí·čuw	mizin (to eat)	
es ist kalt	thè	thé·	theew	thé·w	teu	thæwo
Winter	luwàn	lú·wan	loowan	ló·wan	lowan	rhoongor

Verwendung in amerikanischer Literatur

James Fenimore Cooper verwendet für einen seiner Helden im Romanzyklus Lederstrumpf den Namen *Chingachgook*. Dieser Name mit der Bedeutung „große Schlange“ taucht in dieser Form als Wortbeispiel in einer Liste mit großen Lebewesen in einer Korrespondenz des Herrnhuter Missionars John Heckewelder bei den Munsee über indigene Sprachen auf. Da sich die delawarische Rechtschreibung der Herrnhuter am Deutschen orientierte, wurde das delawarische Wort /xiŋɡaxˈgoːk/ *chingachgook* geschrieben und wie im Deutschen ausgesprochen (*ch* am Anfang und in der Mitte als „Ach-Laut“ /x/, gebildet aus *chingue* „groß“ und *achgook* „Schlange“).[23] In der Unami-Sprache des 20. Jahrhunderts heißt „große Schlange“ *xinkwi xkuk* /xiŋɡwixˈkuːk/.[24] Cooper übernahm den Namen offenbar, ohne über die Aussprache Bescheid zu wissen.[25] Seitdem wird der Name der Romanfigur entgegen der korrekten Aussprache /tʃiŋɡatʃˈguːk/ gesprochen, und das nicht nur im Englischen, sondern auch im Deutschen und im Russischen, wo der Name als *Чингачгук* transkribiert wird. Der Name seines Sohnes *Uncas*, der mit dem historischen Mohegan-Sachem Uncas kaum Gemeinsamkeiten hat, ist dagegen dem Pequot-Mohegan entnommen, wo *wôks* /wãks/ „Fuchs“ bedeutet,[9][26] während das entsprechende delawarische Wort *woakus* (historisch) bzw. *òkwës* /ˈokwəs/ (Unami) ist,[27] in der Sprache der Mahican, mit denen Cooper die Mohegan in einen Topf „Mohicans“ wirft, *waugoos[us]*.[28] Chingachgook fand auch Eingang in einen DEFA-Spielfilm von 1967, Chingachgook, die große Schlange, in dessen deutschsprachiger Originalversion die beiden *ch* unterschiedlich gesprochen werden, nämlich /tʃiŋɡaxˈgoːk/.

Delawarische Literatur

Christliche Texte

- Abraham Luckenbach, Samuel Lieberkühn: *Scripture narratives from the New Testament in the Delaware language.* 1801~1806. 158 Seiten.
- *Nek Nechenenawachgissitschik Bambilak naga Geschiechauchsitpanna Johannessa Elekhangup. The three epistles of the Apostle John*. Translated into Delaware Indian, by C. F. Dencke. Daniel Fanshaw, New York 1818. Google Books (http://books.google.de/books?id=7sVIAAAAcAAJ&pg=PP7&lpg=PP7&dq=Netamiechink&source=bl&ots=02GLD6iUKO&sig=tGcdTLymv7MTBiqhzxy3xaWXPfc&hl=de&sa=X&ei=kI-nUuWwHOKWyAPq6YHABw&ved=0CCgQ6AEwAA#v=onepage&q=Netamiechink&f=false).
- *Elekup Nihillalquonk woak Pemauchsohalquonk Jesus Christ. The history of our Lord and Saviour Jesus Christ: comprehending all that the four evangelists have recorded concerning him: all their relations being brought together in one narration, so that no circumstance is omitted, but that inestimable history is continued in one series, in the very words of Scripture.* Translated into Delaware by David Zeisberger. Daniel Fanshaw, New York 1821. Online auf archive.org (https://archive.org/details/historyofourlord00lieb).
  - Übersetzung des Werkes von Samuel Lieberkühn: *Die Geschichte unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi aus den vier Evangelisten zusammen gezogen.* Verlegt und zu finden in der Buchhandlung der evangelischen Brüderunität, bey C. E. Senft. Gnadau 1820. Online auf archive.org (https://archive.org/stream/diegeschichteuns00gnad#page/n19/mode/2up).
- *Newinachke & guttasch pipinasiki gisehekhasiki elekpanni wendenasiki ontschi mechoweki nachgundowoagani bambil. Forty-six select scripture narratives from the Old Testament, embellished with engravings, for the use of Indian youth.* Translated by Abraham Luckenbach. Daniel Fanshaw, New York 1838. Online auf archive.org (https://archive.org/details/cihm_61668).
- Abraham Luckenbach (Hrsg.): *A collection of hymns for the use of the Delaware Christian Indians of the missions of the United Brethren of North America.* Translated by David Zeisberger. J. & W. Held, Bethlehem 1847. Online auf archive.org (https://archive.org/details/collectionofhymn00luck).
- Martin Luther (Autor), Johannes Campanius Holmiensis (Autor und Übersetzer): *Lutheri Catechismus. Öfwersatt på American-Virginiske Språket*. Tryckt vthi thet af Kongl. Maytt. privileg. Burchardi Tryckeri, af J.J. Genath, f. Stockholm 1696. Online auf archive.org (https://archive.org/details/luthericatechism01luth).

Sonstiges

- Constantine Samuel Rafinesque: *The Walam Olum, or Red Score, of the Lenâpé.* In: Daniel Garrison Brinton: *The Lenâpé and their legends.* D.G. Brinton, Philadelphia 1885. S. 169–217 (https://archive.org/stream/lenptheirleg00brin#page/168/mode/2up).

Literatur über das Delawarische

- Daniel Garrison Brinton: *The Lenâpé and their legends: with the complete text and symbols of the Walam olum, a new translation, and an inquiry into its authenticity.* D.G. Brinton, Philadelphia 1885. Online auf archive.org (https://archive.org/details/lenptheirleg00brin). Chapter VII. *The Walam Olum: ist origin, authenticity and contents.* S. 148–168 (https://archive.org/stream/lenptheirleg00brin#page/148/mode/2up). *The Walam Olum, or Red Score, of the Lenâpé.* S. 169–217 (https://archive.org/stream/lenptheirleg00brin#page/168/mode/2up).
- Daniel Garrison Brinton, Albert Seqaqkind Anthony (Hrsg.): *A Lenâpé-English dictionary. From an anonymous ms. in the archives of the Moravian Church at Bethlehem.* The Historical Society of Pennsylvania. Philadelphia 1888. (Wörterbuch beruht im Wesentlichen auf Texten von David Zeisberger, Johann Heckewelder und Johann Ettwein.) Online auf archive.org (https://archive.org/details/lenpenglishd00brin), auf gilwell.com (http://www.gilwell.com/lenape/)
- *Lunaapeew Dictionary.* Delaware Nation Council, Moraviantown 1992
- Ives Goddard: *The Delaware Language, Past and Present.* In: Herbert C. Kraft (Hrsg.). *A Delaware Indian Symposium,* S. 103–110. Anthropological Series No. 4. Pennsylvania Historical and Museum Commission, Harrisburg 1974.
- Ives Goddard: *Comparative Algonquian.* In: Lyle Campbell, Marianne Mithun (Hrsg.): *The languages of Native America*, S. 70–132. University of Texas Press, Austin 1979.
- Ives Goddard: *Delaware.* In: Bruce Trigger (Hrsg.): *Handbook of North American Indians*, Band 15. *Northeast*, S. 213–239. The Smithsonian Institution, Washington 1978.
- Ives Goddard: *Pidgin Delaware.* In: Sarah G. Thomason (Hrsg.): *Contact Languages: A Wider Perspective*, S. 43–98. John Benjamins Publishing Company, Amsterdam 1997.

- Bartosz Hlebowicz: Why Care about Lënapei lixsëwakàn? Ethnography of the Lenape Language Loss (http://www.ecmi.de/fileadmin/downloads/publications/JEMIE/2012/Hlebowicz.pdf). Journal on Ethnopolitics and Minority Issues in Europe 11 (1), 2012, S. 142–163.
- Eben Norton Horsford (Hrsg.): *Zeisberger's Indian dictionary – English, German, Iroquois – the Onondaga and Algonquin – the Delaware.* John Wilson & Son, Cambridge (Massachusetts) 1887. Online auf archive.org (https://archive.org/details/cu31924027142235).
- James Hammond Trumbull: *Notes on Forty Versions of the Lord's Prayer in Algonkin Languages*. Transactions of the American Philological Association 3, Januar 1872. S. 157–160. 16. Delaware: Renapi, of New Sweden (https://archive.org/stream/jstor-310262/310262#page/n45/mode/2up). S. 161–168. 17. Delaware: Lenni Lenape of Northern Pennsylvania (https://archive.org/stream/jstor-310262/310262#page/n49/mode/2up).
- David Zeisberger: *Grammar of the language of the Lenni Lenape or Delaware Indians. Translated from the German manuscript of the author by Peter Stephen du Ponceau. With a preface and notes by the translator.* The Transactions of the American Philosophical Society. James Kay jr., Philadelphia 1827. Online auf archive.org (https://archive.org/details/grammaroflanguag00zeis).

Weblinks

Grammatiken und Wörterbücher

- Delaware Tribe of Indians (Lenape) – Lenape Talking Dictionary (http://www.talk-lenape.org/) (Unami-Wörterbuch)
- Gilwell.com, The Lenape / English Dictionary (http://www.gilwell.com/lenape/) (Daniel G. Brinton, Albert Seqaqkind Anthony (Hrsg.): A Lenâpé-English dictionary)
- Lunaapeew - Delaware Nation - Lunaapeew Language - Lenape - Moraviantown, Ontario (https://web.archive.org/web/20140113093155/http://www.lenape.ca/) (Memento vom 13. Januar 2014 im *Internet Archive*) (mirror site, but without sound files (http://www.championshipkartracing.com/))
- Ministry of Education: The Ontario Curriculum, Grades 1 to 12. Resource Guide Native Languages, A Support Document for the Teaching of Language Patterns (http://www.edu.gov.on.ca/eng/document/curricul/delaware/delaware.pdf) – offizielles Curriculum in Kanada für Delaware (Munsee)
- Munsee Delaware Grammar (http://munseedelaware.com/)

Texte

- Delaware Tribe of Indians (Lenape) – Lenape Talking Dictionary: Lenape Stories (http://www.talk-lenape.org/stories.php)
- Chief Robert Red Hawk Ruth, Lenape Nation of Pennsylvania: Stories of the Lenape People, with translations in the Lenape language (http://www.swarthmore.edu/SocSci/Linguistics/LenapeLanguageResources/pdf/story.pdf) (PDF; 922 kB).
- Sacred Texts, The Walam Olum: Index (http://www.sacred-texts.com/nam/walam/index.htm)
- The Walam Olum (http://www.ewebtribe.com/NAClulture/articles/WalamOlum/)

Einzelnachweise

1. David Zeisberger: *Grammar of the language of the Lenni Lenape or Delaware Indians*, Hrsg. Peter Stephen du Ponceau, New York 1827. S. 36 (https://archive.org/stream/grammaroflanguag00zeis#page/36/mode/2up), 57 (https://archive.org/stream/grammaroflanguag00zeis#page/n57/mode/2up).
2. Goddard, Ives, 1979, p. v
3. Delaware Tribe of Indians, Lenape Talking Dictionary: Lënape (https://web.archive.org/web/20141019200607/http://www.talk-lenape.org/detail.php?id=3882) (Memento des Originals (https://giftbot.toolforge.org/deref.fcgi?url=http%3A%2F%2Fwww.talk-lenape.org%2Fdetail.php%3Fid%3D3882) vom 19. Oktober 2014 im *Internet Archive*) **Info:** Der Archivlink wurde automatisch eingesetzt und noch nicht geprüft. Bitte prüfe Original- und Archivlink gemäß Anleitung und entferne dann diesen Hinweis.
4. Lunaapeew - Delaware Nation - Lunaapeew Language - Lenape - Moraviantown, Ontario (https://web.archive.org/web/20140113093155/http://www.lenape.ca/) (Memento vom 13. Januar 2014 im *Internet Archive*)

5. Delaware Tribe of Indians, Lenape Talking Dictionary: Lënapei lixsëwakàn (https://web.archive.org/web/20141019200306/http://www.talk-lenape.org/detail.php?id=3889) (Memento des Originals (https://giftbot.toolforge.org/deref.fcgi?url=http%3A%2F%2Fwww.talk-lenape.org%2Fdetail.php%3Fid%3D3889) vom 19. Oktober 2014 im *Internet Archive*) **Info:** Der Archivlink wurde automatisch eingesetzt und noch nicht geprüft. Bitte prüfe Original- und Archivlink gemäß Anleitung und entferne dann diesen Hinweis.
6. Vgl. Herbert Kraft: The Lenape: Archaeology, History, and Ethnography. New Jersey Historical Society, Newark 1986. S. xviii und Herbert Kraft: Settlement Patterns in the Upper Delaware Valley. In: Jay F. Custer (Hrsg.): Late Woodland Cultures of the Middle Atlantic Region, S. 102–115. University of Delaware Press Newark 1986. S. 106.
7. Vgl. Marianne Mithun: The Languages of Native North America. Cambridge Language Family Surveys. Cambridge University Press, Cambridge (Massachusetts) 1999. S. 327 („Munsee = Delaware: Munsee, Wappinger. Unami = Delaware = Lenape: Northern, Southern, Ulachtigo“) und 331.
8. Lenape.ca - The Delaware Nation Language, Cultural & Historical Department (https://web.archive.org/web/20140113093155/http://www.lenape.ca/) (Memento vom 13. Januar 2014 im *Internet Archive*). Our Departments vision: To ensure Lunaapeew Language transmission for future generations.
9. Mohegan Language: Mohegan English Dictionary (https://web.archive.org/web/20131203002100/http://www.moheganlanguage.com/Documents/Mohegan_English_Dictionary.pdf) (Memento des Originals (https://giftbot.toolforge.org/deref.fcgi?url=http%3A%2F%2Fwww.moheganlanguage.com%2FDocuments%2FMohegan_English_Dictionary.pdf) vom 3. Dezember 2013 im *Internet Archive*) **Info:** Der Archivlink wurde automatisch eingesetzt und noch nicht geprüft. Bitte prüfe Original- und Archivlink gemäß Anleitung und entferne dann diesen Hinweis. (PDF; 1,8 MB)
10. Nehiyaw Masinahikan / Online Cree Dictionary (http://www.creedictionary.com/search/?q=iyiniw&scope=1&submitButton.x=29&submitButton.y=13): *iyiniw ᐃᔾᓂᐟ NA First Nations person, Indian; person, man (CW); iyiniw ᐃᔾᓂᐟ N A person or native of a tribe/nation. E.g. An Indian. (MD)*
11. Roger Williams: *A Key into the Language of America: or, An help to the Language of the Natives in that part of America, called New-England*. Gregory Dexter, London 1643: *Nnin, nninuog - Man, men. Squàws-suck - Woman, women*, S. 27 (https://archive.org/stream/keyintolanguageo04will#page/26/mode/2up).
12. Anishinaabemowin: Ojibwe-English Wordlist (http://weshki.atwebpages.com/oj_dict.html): *inini(wag) - man [iníni]*.
13. Marianne Mithun: The Languages of Native North America. Cambridge Language Family Surveys. Cambridge University Press, Cambridge (Massachusetts) 1999. S. 331.
14. Steve Chambers: *The vanishing voice of the Lenape (http://www.nj.com/specialprojects/lenape/lenape1.html).* Star-Ledger. 17. November 2002.
15. Chief Robert Red Hawk Ruth, Lenape Nation of Pennsylvania: Stories of the Lenape People, with translations in the Lenape language (http://www.swarthmore.edu/SocSci/Linguistics/LenapeLanguageResources/pdf/story.pdf) (PDF; 922 kB).
16. Willard B. Walker: *Native Writing Systems*. In: *Handbook of North American Indians*, vol. 17 (Ives Goddard, ed.). Washington, D.C. 1997: The Smithsonian Institution.
17. I. Goddard: *Unhistorical features of Delaware.* In: J. Fisiak (Hrsg.): *Historical Linguistics and Philology: Trends in Linguistics. Studies and Monographs [TILSM]*. Walter de Gruyter, Berlin 1990. Band 46, S. 227–244.
18. Ives Goddard, 1979
19. Delaware Tribe of Indians (Lenape) – Lenape Talking Dictionary (http://www.talk-lenape.org/) (Unami-Wörterbuch online)
20. *Lunaapeew Dictionary.* Delaware Nation Council, Moraviantown 1992. Siehe auch Lunaapeew/Delaware Nation (Ontario) (https://web.archive.org/web/20140113093155/http://www.lenape.ca/) (Memento vom 13. Januar 2014 im *Internet Archive*), Ontario Curriculum (http://www.edu.gov.on.ca/eng/document/curricul/delaware/delaware.pdf) und Munsee Delaware Grammar (http://munseedelaware.com/).
21. Daniel G. Brinton, Albert Seqaqkind Anthony (Hrsg.): A Lenâpé-English dictionary (http://www.gilwell.com/lenape/), 1888, nach den Texten von David Zeisberger, Johann Heckewelder und Johann Ettwein.
22. Martin Luther (Autor), Johannes Campanius Holmiensis (Autor und Übersetzer): *Lutheri Catechismus. Öfwersatt på American-Virginiske Språket (https://archive.org/details/luthericatechism01luth)*. Tryckt vthi thet af Kongl. Maytt. privileg. Burchardi Tryckeri, af J.J. Genath, f. Stockholm 1696.
23. John Heckewelder, Letter XXVI from Mr. Heckewelder, Bethlehem, 10th October (https://archive.org/stream/histmannerscust00heckrich#page/430/mode/2up), 1816. In: John Gottlieb Ernestus Heckewelder, History, manners, and customs of the Indian nations who once inhabited Pennsylvania and the neighboring states (https://archive.org/details/histmannerscust00heckrich). By the Rev. John Heckewelder, of Bethlehem, Pa. New and Revised Edition. With an Introduction and Notes by the Rev. William C. Reichel, of Bethlehem, Pa. Philadelphia: Historical Society of Pennsylvania, 1881. Part II. A Correspondence between the Rev. John

Heckewelder of Bethlehem, and Peter S. Duponceau, Esq., corresponding secretary of the Historical and Literary Committee of the American Philosophical Society, respecting the Languages of the American Indians. (pp. 349–433), p. 431, *Chingachgook, a large snake* (https://archive.org/stream/histmannerscust00heckrich#page/430/mode/2up).

24. Delaware Tribe od Indians, Lenape Talking Dictionary: *English: big snake, Lenape: xinkwi xkuk (https://web.archive.org/web/20131202225614/http://www.talk-lenape.org/detail.php?id=14537) (Memento des Originals (https://giftbot.toolforge.org/deref.fcgi?url=http%3A%2F%2Fwww.talk-lenape.org%2Fdetail.php%3Fid%3D14537) vom 2. Dezember 2013 im* Internet Archive*)* ***Info:*** *Der Archivlink wurde automatisch eingesetzt und noch nicht geprüft. Bitte prüfe Original- und Archivlink gemäß Anleitung und entferne dann diesen Hinweis.*.
25. William A. Starna (1979), Cooper's Indians: A Critique (SUNY Oneonta) (http://external.oneonta.edu/cooper/articles/suny/1979suny-starna.html). Presented at the 2nd Cooper Seminar, James Fenimore Cooper: His Country and His Art at the State University of New York College at Oneonta, July, 1979. Originally published in: James Fenimore Cooper: His Country and His Art, Papers from the 1979 Conference at State University College of New York, Oneonta and Cooperstown. George A. Test, editor. (pp. 63–76). *Cooper took the term directly from Heckewelder. However, it has been pronounced incorrectly since its appearance in Cooper's works. It is pronounced properly "chingachgook," the ch- in initial position resembling a gutteral "h" ("hing"). Heckewelder, a German, rendered the spelling as Cooper wrote it, but the pronunciation would be as in Heckewelder's native language. (http://external.oneonta.edu/cooper/articles/suny/1979suny-starna.html)*
26. Stephanie Fielding: *Mohegan A Modern Mohegan Dictionary. Prepared for the Council of Elders (http://rmc.library.cornell.edu/collections/The%20Mohegan%20Dictionary%20final.doc)*. Mohegan Language Project, 2006.
27. Delaware Tribe od Indians, Lenape Talking Dictionary: *English: fox, Lenape: òkwës (https://web.archive.org/web/20160102014647/http://www.talk-lenape.org/search.php?q=Fox&x=-218&y=-442&ls=english) (Memento des Originals (https://giftbot.toolforge.org/deref.fcgi?url=http%3A%2F%2Fwww.talk-lenape.org%2Fsearch.php%3Fq%3DFox%26x%3D-218%26y%3D-442%26ls%3Denglish) vom 2. Januar 2016 im* Internet Archive*)* ***Info:*** *Der Archivlink wurde automatisch eingesetzt und noch nicht geprüft. Bitte prüfe Original- und Archivlink gemäß Anleitung und entferne dann diesen Hinweis.*.
28. *Mohican Dictionary. Compiled by Lion G. Miles (based chiefly on sources from the years 1740 to 1830) (https://web.archive.org/web/20130114220017/http://mohican-nsn.gov/Departments/Historic_Preservation/Mohican%20Dictionary.pdf) (Memento des Originals (https://giftbot.toolforge.org/deref.fcgi?url=http%3A%2F%2Fmohican-nsn.gov%2FDepartments%2FHistoric_Preservation%2FMohican%2520Dictionary.pdf) vom 14. Januar 2013 im* Internet Archive*)* ***Info:*** *Der Archivlink wurde automatisch eingesetzt und noch nicht geprüft. Bitte prüfe Original- und Archivlink gemäß Anleitung und entferne dann diesen Hinweis.*. Mohican Nation. Stockbridge-Munsee Community, Band of Mohican Indians, 2010. *FOX – WAUGOOSUS = diminutive (Metoxen). WANK-SWISS (Jefferson).*

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Delawarisch&oldid=201813911“

Diese Seite wurde zuletzt am 12. Juli 2020 um 16:54 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.